

01.05.2021

IT-Fabrik aus Bitburg ist neuer EIFEL-Arbeitgeber

Die IT Fabrik aus Bitburg hat den „EIFEL-Arbeitgeber-Check“ souverän absolviert und verstärkt nun das Fachkräftenetzwerk der EIFEL-Arbeitgeber. Bei diesem Check wurden zum Beispiel die Bereiche Personal/ Mitarbeiter, Kunden und Prozesse genauer unter die Lupe genommen und Verbesserungspotenzial aufgezeigt.

Das junge Systemhaus bietet professionelle Dienstleistungen rund um IT und Telekommunikation an. Es betreut mehr als 600 Geschäftskunden: vom Start-up bis zum Großkonzern.

Die IT Fabrik will auch bei der Arbeitgeber-Attraktivität mit der Zeit gehen und für das gesamte Team einen Ort mit „Wohlfühlfaktor“ schaffen. Das Arbeitsumfeld ist bewusst locker, es gibt flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Projekte sowie ein hohes Maß an Eigenverantwortung für die Mitarbeiter. Regelmäßige Weiterbildungsangebote fördern die Möglichkeiten zur Entwicklung.

Sven Lübken sagt, ein Arbeitgeber müsse attraktiv und modern sein, um gute Leute zu gewinnen und zu halten. Vor allem in der IT habe der Fachkräftemangel in den vergangenen Jahren zugenommen. „Wir freuen uns sehr, jetzt Teil der Arbeitgebermarke EIFEL zu sein“, sagt der Geschäftsführer.

BU: Sven Lübken (links) nimmt die EIFEL-Arbeitgeber-Plakette von Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, entgegen.